

Dieser einzigartigen Gemeinschaftsleistung von begeisterten Sängerinnen und Sängern aus der ganzen Bodenseeregion, welche für eine relativ geringe Aufwandsentschädigung ihre Freizeit und teilweise den Urlaub einbringen, gebührt aufrichtiger Dank und vollste Anerkennung.

Im Jahre 1982 — nach 32 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit als organisatorischer Leiter des Bregenzer Festspielchores — fand es Franz Wipper an der Zeit, Vereinsstatuten zu schaffen und die Chorvereinigung in das Vereinsregister eintragen zu lassen. Am 11. Oktober 1982 fand — nachdem von der Sicherheitsdirektion die Gründung des Vereins „nicht untersagt“ wurde — die konstituierende Hauptversammlung statt, bei der ein Hauptausschuß mit Franz Wipper als 1. Vorstand gewählt wurde.

Im Juni 1983 wurde das von Helmut Kostka entworfene Vereinsabzeichen vorgestellt und an die Vereinsmitglieder abgegeben.

Nach 2 Jahren — im Oktober 1984 — übernahm auf Wunsch von Franz Wipper sein bisheriger Stellvertreter Emil Zabrodsky die Aufgaben des 1. Vorstandes. Aufgrund seiner großen Verdienste wurde Franz Wipper einstimmig zum ersten und bisher einzigen Ehrenmitglied des Vereines ernannt.

Jedes Jahr im Herbst beginnen bereits die Vorarbeiten für die nächstjährigen Bregenzer Festspiele. Aufgabe des Vorstandes ist es, nach Bedarfangabe der künstlerischen Direktion 2 Chorgruppen — je eine für die Oper im Festspielhaus und für das Spiel auf dem See — zusammenzustellen und diese bis zum Ende der Festspiele zu betreuen.

Seit seiner Gründung im Jahre 1948 kann der Bregenzer Festspielchor auf eine stolze Bilanz verweisen: 42 Mitwirkungen bei Oper, Operette, Musical und Ballett auf der Seebühne, 8 Mitwirkungen bei Oper und Festgottesdienst im Festspielhaus, 11 Mitwirkungen bei Oper, Operette und Schauspiel im Theater am Kornmarkt, 9 Mitwirkungen bei Orchesterkonzerten und 1 Domkonzert in St. Gallen, also insgesamt 71 Mitwirkungen mit über 3200 Sängerinnen und Sängern in 40 Jahren!

Gesungen wurde in deutscher, italienischer, lateinischer, russischer und heuer in französischer Sprache.

Am 23. April 1988 wird der Bregenzer Festspielchor sein 40jähriges Gründungsjubiläum in entsprechendem Rahmen feiern.

Möge dieser ausgezeichneten Chorgemeinschaft der bisherige Idealismus und die Begeisterung erhalten bleiben.



Bregenzer Festspielchor 1946, „Così fan Tutte“
(Foto: Spang)



Emil Zabrodsky
1. Vorstand
des Bregenzer
Festspielchores